

## Veranstalter:

### STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho  
Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

[www.staette.de](http://www.staette.de)

## Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
und weitere Referent\*innen vor Ort

## Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,  
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es  
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder  
Reisepass nicht vergessen

## Finanzierung:

Förderung angefragt:



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 24.09.2023 bis Abendessen am 28.09.2023  
(ausgenommen Abendessen am 27.09.2023 und Mittagessen am 28.09.2023 –  
hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle  
Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert,  
Gruppen-Reisekranken-Versicherung

## Veranstaltungsorte:

### Hotel Imperiale

ul. Stanisławy Leszczyńskiej 16,  
PL 32-600 Oswiecim  
[www.hotelimperiale.pl](http://www.hotelimperiale.pl)

### Hostel Batory

ul. Sołtyka 19  
PL 31-529 Kraków  
[www.hostelbatory.pl](http://www.hostelbatory.pl)

## STUDIENFAHRT

vom 23.09. – 29.09.2023 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI  
mit dem Thema:

## Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million. Auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in

Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz. Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitische Themen.

## Programm der Gedenkstättenfahrt

\* Änderungen vorbehalten

### Samstag, den 23.09.2023

18.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim  
mit eig. **Bus ab Bielefeld**

### Sonntag, den 24.09.2023

Ca. 09.00 h Ankunft im Hotel Imperiale, danach Frühstück  
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die  
Tagungsstätte  
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz  
(Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der  
Gedenkstätte  
11.30 h Mittagessen  
12.15 h Gang zum Museum Auschwitz  
13.30 h – 17.30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige  
Stammlager (Auschwitz I)  
17.30 h Einchecken, Zimmerbelegung  
18.00 h – 19.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen  
19.00 h Abendessen

### Montag, den 25.09.2023

08.00 h Frühstück  
09.00 h – 13.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige  
Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau  
(Auschwitz II)  
13.30 h Mittagessen  
15.00 h – 16.30 h >Sklaven der Gaskammer<, Video-  
dokumentation über das „Sonderkommando“  
und Gespräch  
16.30 h – 18.00 h Auswertungsgespräch und Tagesreflexion in  
Kleingruppen  
18.30 h Abendessen

### Dienstag, den 26.09.2023

08.00 h Frühstück  
10.00 h – 12.00 h Vortrag >Die Bedeutung von Kunst im KL  
Auschwitz< mit J. Kaplon oder  
Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von  
M. Kołodzieja  
12.30 h Mittagessen  
15.00 h – 18.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in  
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.  
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung  
der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<  
18.00 h Abendessen  
19.00 h – 20.00 h Präsentation der Zwischenergebnisse aus den  
Vertiefungsangeboten und Tagesreflexion

### Mittwoch, den 27.09.2023

- 08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
10.00 h – 11.30 h Kommentierte Führung durch Oswiecim  
11.30 h – 13.00 h Kommentierter Besuch des jüdischen Museums  
und der dazugehörigen Synagoge  
13.30 h Mittagessen  
14.30 h – 16.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum und  
Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim  
16.30 h – 18.00 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im  
Hostel Batory  
19.00 h – 20.00 h Thematische Einbindung des Ortes Krakau in  
das Thema  
20.00 h Abendessen in Selbstverpflegung

### Donnerstag, den 28.09.2023

- 08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
10.00 h – 13.00 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere  
durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz  
13.00 h – 15.00 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung  
15.00 h – 18.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz), anschließend  
Reflexion  
18.00 h – 19.30 h Zeit zur freien Verfügung  
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im  
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach  
Bielefeld**

### Freitag, den 29.09.2023

Ankunft: am Freitag in Bielefeld ca. 10:00 Uhr